

## Engelbert Humperdinck.

## Wiegenlied.\*)

Elisabeth Ebeling.

(Neue Ausgabe.)

(M. M. ♩=100)

Sehr ruhig. (*Molto tranquillo.*)*poco cresc.*

Es schaukeln die Win-de das Nest in der Lin-de, da schließen sich

schnell die Äu-ge-lein hell. Da schla-fen vom Flü-gel der Mut-ter ge-deckt.

die Vö-gel-chen süß bis der Morgen sie weckt. Bei Müt-ter-lein

lie-gen die Lämmer und schmiegen ans Fell sich so dicht und re-gen sich nicht. Sie

at men so lei se und wer den erst wach beim Zwitschern der Schwalben hoch o ben am

*rit.*, *p* *a tempo*  
*rit.* *dim.* *a tempo*

Dach. Nur ein zig die Ster ne am Him mel so fer ne, ob groß o der

*p*  
*pp*

klein, sie schlafen nicht ein, sie schlie ßen die strah len den Au gen nicht zu,

*pp*  
*pp*

sie le gen sich nicht mit den an dern zur Ruh. Wenn a ber mit

*dim. poco rit.* - - *a tempo* *p*  
*pp*

La chen die Kin der er wa chen, das Lämmchen sich rekt, der Vo gel sich streckt, dann

*dim. pp* *p*  
*dim. pp*

*poco rit.*

müs-sen die Ster-ne, ob groß o-der klein, — sie müs-sen in's himmli-sche Bettchen hin-

*p*

*poco rit.*

*a tempo* *poco meno mosso*

ein. — Denn der darf nicht sin-gen am Morgen und springen,wer während der

*a tempo*

*p* *poco meno mosso* *pp*

*Due Ped.*

*poco rit.* — — *a tempo* *sehr zart* *rit.*

Nacht her-um tollt und wacht. Drum schlaf nur,mein Lieb-ling, schlaf se-lig und fest, —

*colla voce* *pp* *rit.*

*pp* — — *poco rall.* — — *a tempo*

— wie's Lämmchen im Stall, wie der Vo-gel im Nest! —

*dim.* *ppp rall. colla voce* *a tempo* *dim.* *pp*